

[45280.] Ein intelligenter, literarisch gebildeter Buchhändler, wovon die französische und englische Sprache mächtig, welcher bereits redactionell beschäftigt war und im Stande ist, das Feuilleton einer Zeitung in befriedigender Weise zu redigieren, auch hiervon in früherer Thätigkeit bereits Beweise abgelegt hat, findet eine gut situierte Lebensstellung. Offerten sub B. B. Nr. 16. werden unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45281.] Zu möglichst baldigem Antritt sucht eine lebhaft sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt fürs erste 400 Thlr. p. a. Gef. Anerbieten von Herren, welche selbständig zu arbeiten gewohnt sind, werden unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie sub A. B. C. durch Herrn L. Staadmann in Leipzig erbeten.

[45282.] Zur baldigen Besetzung sucht eine bayerische Verlags- und Sortimentshandlung einen in beiden Branchen tüchtig qualifizierten und gut empfohlenen, militärfreien Gehilfen, wovon die Süddeutscher.

Derselbe muß ein zuverlässiger, routinierter Arbeiter, von solidem, verträglichem Charakter und körperlich gesund sein; ebenso wird auf ein längeres Verbleiben in der Stelle reflectirt, welche letztere anständig salarirt wird. — Gef. Offerten unter Angabe des Lebensalters und Zeit des event. Eintrittes durch die löbl. Exped. d. Bl. sub Chiffre H. B. # 55.

[45283.] Ein im Antiquariate sehr bewandertes Gehilfe, der über einige Tausend Thaler verfügt, kann in ein solches Berliner Geschäft zugleich eintreten und dasselbe conventirenden Falles später allein übernehmen. Bewerber wollen Adressen unter W. 39. nach Berlin, Hauptpost restante, einsenden, sich auch möglichst ausführlich über das ihnen wünschenswertheste Arrangement äußern.

[45284.] Ein mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteter junger Mann wird als Lehrling gesucht.

Antritt sofort oder 1. Januar 1874.

Bernburg.

Herm. Müller (früher F. Bott),
Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibmaterialienhdlg.,
Leihbibliothek.

Gesuchte Stellen.

[45285.] Ein junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren in einem bedeutenden Antiquariate, verbunden mit Verlag, thätig ist, sucht mit bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem renommierten Antiquariate, welches ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bieten würde.

Eintritt kann bis Neujahr erfolgen. Gef. Offerten werden unter Chiffre J. A. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45286.] Ein noch junger Mann sucht per 1. oder 15. Januar Stellung, gleichviel wo. Gute Empfehlung steht zur Seite. Werthe Adressen unter A. Z. Nr. 2. gefällt in der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung niederzulegen.

[45287.] Ein junger Buchhändler, 27 Jahre alt, aus guter Familie, mit vorzüglicher Schulbildung, sucht eine Stellung in einer geachteten Sortimentshandlung, deren späterer Erwerb möglich wäre. Es stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Der Eintritt könnte sofort erfolgen, falls es erforderlich, auch Caution gestellt werden. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub Chiffre K. L. # 3.

Bierzigster Jahrgang.

[45288.] Ein junger Mann, z. B. selbständiger Leiter eines der größten Colportage-Engros-Geschäfte, sucht in gleicher Stellung anderweitig Engagement. Gef. Offerten sind sub G. B. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45289.] Ein seit 5 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der schon mehrere Geschäfte selbständig geführt, vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht pr. 1. Januar 1874 anderweitig Stellung. Adressen werden direct unter P. P. Stettin, gr. Domstrasse 20, erbeten.

[45290.] Ein junger Mann sucht eine sehr lehrreiche Volontärstelle.

Gef. Adressen erbeten unter S. A. 5. an die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[45291.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

[45292.] P. P.

Bei den großen Verkehrsstockungen, welche schon seit längerer Zeit, theils infolge Mangels an Arbeitskräften in der hiesigen Gütere Expedition, theils infolge anderweitiger Mißstände auf der Bahnstrecke von hier nach Leipzig herrschen, ist es uns gegenwärtig öfter unmöglich gewesen, den

Globus

zu rechter Zeit nach Leipzig befördern zu können.

Indem wir Sie ersuchen, Ihre Abnehmer der genannten Zeitschrift hiervon in Kenntniß zu setzen, bemerken wir, daß nach Beseitigung der vorerwähnten Mißstände der *Globus* in der früheren Regelmäßigkeit nach Leipzig expedirt werden wird.

Ergebenst

Braunschweig, 21. November 1873.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Jenaer Literaturzeitung.

[45293.]

Auf mehrfache Anfragen hin habe ich mich entschlossen, der in meinem Verlage im Auftrag der hiesigen Universität erscheinenden

Jenaer Literaturzeitung

einen literarischen Anzeiger beizufügen.

Für die ersten Nummern, welche in großer Anzahl, theils durch Vermittelung der Sortiments-handlungen, theils direct verbreitet werden, berechne ich für die Petitzelle oder deren Raum 4 Ngr. und gewähre bei dreimaliger Wiederholung einen Rabatt von 25 %.

Nr. 1 erscheint am 15. December d. J., während Nr. 2 und 3 am 10. resp. 17. Januar n. J. ausgegeben werden.

Von Nr. 4 an berechne ich für die Zeile 2 1/2 Ngr.

Ich erlaube mir, Ihnen diese Gelegenheit zur wirksamen Bekanntmachung Ihres wissenschaftlichen Verlags ganz besonders zu empfehlen.



Da der für Inserate in Aussicht genommene Raum ein begrenzter ist, so kann ich nur die Aufnahme derjenigen Aufträge garantiren, welche mir umgehend eingesandt werden.

Jena, November 1873.

Hochachtungsvoll

Mauke's Verlag
(Hermann Dufft).

[45294.]

Für die
 **Weihnachtszeit** 
empfohlen!

Germann's Allgemeiner Anzeiger.

2 Ausgaben:

A. Für Königr. Sachsen.

B. Für Mittel- u. Norddeutschland.

à 1spalt. Nonp.-Zeile 12 1/2 Ngr.

Rabatt: 12 1/2 % in Rechnung, 16 2/3 % baar.

Gef. Aufträgen entgegensehend zeichne.

Hochachtungsvoll

G. Germann in Leipzig.

Inserate

[45295.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden *Dr. Tageblatt* (Auflage 5600) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6gespaltene Petitzelle 2 Ngr mit 33 1/3 % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserirte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1873.

Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

[45296.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusage der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.